

Konfirmation in Montabaur

Am Sonntag, den 26.05.2019 fand in der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Montabaur, ein besonderer Segenstag statt: unser junger Glaubensbruder Pascal Große empfing durch den Bezirksältesten Unselt aus Neuwied den Segen zur Konfirmation.

Auch äußerlich präsentierte sich der 26. Mai sonnig und angenehm warm im Westerwald. In der mit Glaubensgeschwistern und Gästen gut besetzten Gemeinde Montabaur begann der Gottesdienst mit dem gemeinsam gesungenen Lied 107a „Hier ist mein Herz“. Nach dem Verlesen des Textwortes aus Lukas 6 Vers 45 begann der Chor der Gemeinde den Gottesdienst mit dem Chormappen-Lied Nr. 307 „Jesus bleib in meinem Leben“ und gab dem Gottesdienst damit schon eine Richtung vor.

Was ist ein guter Mensch?

In seiner Predigt griff Bezirksältester Unselt einen Gedanken aus dem Lied der Sänger auf und stellte die Frage: „Was ist ein guter Mensch?“ Er gab auch die Antwort hierzu: „Der, der sein Leben nach dem Willen Gottes ausrichtet und dem Bösen widersteht!“. Er wies auch auf die vielen guten Menschen hin, die unserem jungen Glaubensbruder bereits begegnet sind. Gott hat sie uns aus Liebe an die Seite gestellt – auch in der Familie und Gemeinde. Er lud den Konfirmanden damit ein, auch selbst aktiver Teil der Gemeinde und der Jugend zu sein. Als besondere Botschaft für den Konfirmanden, aber auch alle Anwesenden wies der Bezirksälteste darauf hin, dass wir alle einen besonderen Schatz erhalten haben, nämlich Gottes Segen. Wir sollen aber diesen Schatz nicht allein für uns behalten, sondern ihn gerne mit unserem Nächsten teilen. Auch sollen wir uns bemühen, respektvoll mit dem Nächsten umzugehen und ihn nicht zu verletzen oder über ihn zu richten.

Priester Krissel, zugleich Jugendbeauftragter der Gemeinde, wies in seinem Predigtbeitrag unter anderem darauf hin, dass es stimmt, „Gott gibt uns, was unser Herz wünscht, weil sich unsere Wünsche mehr und mehr nach dem richten, was Gottes Wille ist.“

Konfirmation

In seiner Ansprache zur Konfirmation versprach der Bezirksälteste unserem jungen Glaubensbruder keinen „ständigen Höhenweg“, aber: „Der Höchste ist für dich da! Dein Rufen des Herzens zu ihm wird er hören.“ Er fuhr fort mit dem Blick auf die Zukunft: „Das was kommt, lohnt sich!“ Er riet auch, dass immer das Herz die Wünsche formulieren soll.

Nachdem Pascal Große das Konfirmationsgelübde abgelegt hatte, spendete Bezirksältester Unselt ihm den Segen zur Konfirmation.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls sowie Gebet und Schlusssegen, beendete der Gemeindechor den Gottesdienst mit einem kraftvoll vorgetragenen „Der Herr ist mein Licht (CM 162). Im Anschluss nahm der Konfirmand strahlend die Glückwünsche der ganzen Gemeinde und der Gäste entgegen.

1. Juli 2019

Text: Markus Staudt

Fotos: Ingo Lex





